

## Antrag auf Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe für erlittene Elementarschäden an landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieben

Schadensereignis am: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kreis: \_\_\_\_\_ Einheitswert: \_\_\_\_\_ EUR

Reg. Bez.: \_\_\_\_\_ Einreihungswert: \_\_\_\_\_ EUR

Flächen	Eigentum	gepachtet	verpachtet	bewirtschaftet
	ha			
a) Ackerland:				
b) Wiesen:				
c) Weiden:				
d) Wald:				
e) Sonstiges:				
<b>Insgesamt:</b>				

### Viehbesatz im Durchschnitt des Jahres:

Art	Anzahl	Art	Anzahl
a) Pferde:		f) Zuchtsauen:	
b) Fohlen:		g) Mastschweine:	
c) Milchkühe:		h) Ferkel:	
d) Jungvieh:		i) Schafe:	
e) Mastvieh:		j) Federvieh:	

**Vermögen:**

a) Barvermögen:		EUR
b) Guthaben:		EUR
c) Spareinlagen:		EUR
d) Beteiligungen:		EUR
e) Wertpapiere:		EUR
f) Forderungen:		EUR
g) Bausparguthaben:		EUR
h) Haus- und Grundbesitz, der nicht zum Betrieb gehört:		EUR
i) Gewerbliche Betriebe:		EUR
j) Sonstiges:		EUR

**Gesamtverschuldung**

Gläubigerin/ Gläubiger	Höhe	Höhe der Restschulden	Zinsen (jährlich)	Tilgung (jährlich)	Insgesamt (jährlich)
	EUR				
<b>Insgesamt:</b>					

**Einkommenssituation:**

a) Gewinn lt. Buchführung im letzten Wj. 20 /bzw. „Standard-Gewinn“ <sup>1</sup> lt. Ermittlung des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz:		EUR
b) Nicht landwirtschaftliche Einkünfte im Jahr (z. B. Lohn- und Gehaltseinkommen, Mieten, Zinsen, Pachten und gewerbliche Einkünfte):		EUR
<b>Insgesamt:</b>		<b>EUR</b>

---

<sup>1</sup> Nach dem Formular „Ermittlung des Betriebstyps und Standardbetriebseinkommens“.

**Angaben über persönliche Verhältnisse:**

Zum Haushalt gehörende Familienangehörige	Alter	Ge- schlecht	Mitarbeiterin- nen/Mitarbeiter im Betrieb	Sonstige Erwerbs- tätigkeit	Einkünfte aus Tätigkeit (Spalte 5 netto / Jahr)
	Jahre	m / w	Tage im Jahr	Art	EUR
1	2	3	4	5	6
Betriebsinhaberin Betriebsinhaber					
Ehefrau/Ehemann					
1. Kind					
2. Kind					
3. Kind					
4. Kind					
Weitere Person					
Weitere Person					

**Schadensfestsetzung<sup>2</sup>**

**A. Gebäudeschäden:**

Gebäudeart	Art des Schadens	Höhe des Schadens	Wiederher- stellungskosten	Festgestellt durch Schadens- kommission
		EUR		
<b>Insgesamt:</b>				

<sup>2</sup> Für die Berechnung des Schadens gelten die örtlichen Erzeugerpreise.

**B. Schäden an lebendem und totem Inventar:**

Innventarart	Art des Schadens	Höhe des Schadens	Wiederbeschaffungskosten	Festgestellt durch Schadenskommission
		EUR		
<b>Insgesamt:</b>				

**C. Erosionsschäden (Abschwemmung, Versandung usw.):**

Art der Kulturschäden	Art des Schadens	Abschwemmung, Versandung usw.	Ernteausfall	Wiederherstellungskosten	Festgestellt durch Schadenskommission
		ha			
<b>Insgesamt:</b>					

**D. Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen (Minderung gegenüber dem Normalertrag):**

Kulturen	Geschädigte Kulturen	Normaler Durchschnittsertrag	Ertrag im Schadensjahr	Höhe des Schadens	Festgestellt durch Schadenskommission
	ha	dz/ha			
<b>a) Getreidebau:</b>					
- Weizen:					
- Roggen:					
- Gerste:					
- Hafer:					
- Körnermais:					
<b>b) Hackfrüchte:</b>					
- Kartoffeln:					
- Zuckerrüben:					
- Futterrüben:					

<b>c) Grünland</b> - Wiese:					
- Feldfutterbau: (auch Grünmais):					
<b>d) Sonderkulturen:</b>					

**Gesamtschadenshöhe:**

<b>Buchstabe</b>	<b>Gesamtschadenshöhe</b>	<b>Festgestellt durch Schadenskommission</b>
	EUR	
A.		
B.		
C.		
D.		
<b>Insgesamt:</b>		

**Von den Schäden sind durch Versicherungen gedeckt:**

<b>Art des Schadens</b>	<b>Versicherung</b>	<b>Entschädigungsbetrag</b>
		<b>EUR</b>

**Zur Schadensbeseitigung anderweitig verfügbare Mittel:**

<b>Art der Hilfe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Entschädigungsbetrag</b>
		<b>EUR</b>
<b>Finanzielle Mittel aus anderen Förderprogrammen</b>		
<b>Steuerhilfen</b>		
<b>Sonstige Hilfen (z.B. Spenden)</b>		

Unvollständig ausgefüllte Fragebögen können keine Berücksichtigung finden. Die Angaben über die Vermögensverhältnisse sind anhand von z.B. Einkommensteuerbescheiden, Rentenbescheiden, Kreditverträgen sowie sonstigen Unterlagen nachzuweisen und dem Antrag beizufügen.

### **Erklärung:**

Ich versichere, vorstehende Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben und durch den erlittenen Schaden in eine außergewöhnliche Notlage geraten zu sein, die ich in absehbarer Zeit aus eigener Kraft nicht beseitigen kann.

Mir ist bekannt, dass

- unvollständig oder falsch gemachte Angaben eine eventuelle Finanzhilfe ausschließen oder ihren Widerruf bewirken;
- in den Fällen, in denen die tatsächlichen Wiederherstellungskosten unter dem Betrag liegen, der der Bemessung der Finanzhilfe zugrunde gelegt wurde, die Finanzhilfe entsprechend gekürzt wird;
- ich verpflichtet bin, anderweitig zur Verfügung stehende Mittel (z.B. finanzielle Hilfen aus anderen Förderprogrammen, Steuerhilfen und Spenden) vorrangig auszuschöpfen;
- gegenüber dem Regierungspräsidium innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Zahlung ein Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der Finanzhilfe zu erbringen ist. Hierzu ist eine Aufstellung vorzulegen, aus der sich im Einzelnen ergibt, wie die Finanzhilfe verwendet wurde. Die Originalbelege sind der Aufstellung beizufügen.
- alle Tatsachen, von denen die Gewährung einer Finanzhilfe abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Hierzu gehören insbesondere die Angaben über die persönlichen, wirtschaftlichen und betrieblichen Verhältnisse sowie über den Verwendungszweck der beantragten Finanzhilfe. Vorsätzliche oder leichtfertige falsche Angaben über die angegebenen Tatsachen sowie das Unterlassen von Angaben, die der Gewährung einer Finanzhilfe entgegenstehen, können nach § 264 des Strafgesetzbuches strafrechtlich verfolgt werden.

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(Unterschrift)

## Stellungnahme der Schadenskommission

Beschreibung des entstandenen Schadens (ggf. Verweisung auf Antrag):

Schadenspositionen	Wert	davon anerkennungsfähig

Der Schaden wird festgestellt auf:		EUR
Der Schaden kann von der Antragstellerin / dem Antragsteller abgefangen werden mit:		EUR
Verbleibender Schaden:		EUR

Eine außergewöhnliche Notlage, aus der sich die Antragstellerin / der Antragsteller aus eigener Kraft in absehbarer Zeit nicht befreien kann, liegt vor / liegt nicht vor.

Vorschlag für eine <b>Soforthilfe</b> in Höhe von:		EUR
Vorschlag für eine <b>Beihilfe</b> in Höhe von:		EUR
Vorschlag für eine <b>Kredithilfe</b> in Höhe von:		EUR

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

(Ort)

\_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift der/des Vorsitzenden der Schadenskommission)

## Entscheidung des Regierungspräsidiums

Der Antragstellerin / dem Antragsteller wird gewährt eine:

- <b>Soforthilfe</b> in Höhe von:		EUR
- <b>Beihilfe</b> in Höhe von:		EUR
- <b>Kredithilfe</b> in Höhe von:		EUR
anzurechnen ist eine <b>Soforthilfe</b> in Höhe von:		EUR

### Bemerkungen:

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(Unterschrift)